

Passwortverwaltung

a --

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Etzel Gysling

Passwörter sind eine echte Plage, aber leider unvermeidlich. Schon vor vielen Jahren habe ich an dieser Stelle einmal darüber berichtet, mit welchen Programmen Passwörter am einfachsten zu verwalten seien – dennoch konnte ich mich lange Zeit nicht dazu durchringen, eines dieser Programme konsequent zu verwenden. Die besten der heute erhältlichen Programme zur Passwortverwaltung sind aber so praktisch, dass ich wirklich raten kann, auf ein «Zettelchen-System» (oder gar eine nicht-verschlüsselte Datei) zu verzichten.

Diese Programme beruhen alle auf dem Prinzip, dass man die Kontrolle über die Passwörter der Software überlässt und selbst nur noch ein einziges Passwort, den Schlüssel zum System, kennen muss. Auch sind praktisch alle Programme in ihrer Basisversion kostenlos. Weiter ist von Bedeutung, dass damit nicht nur Web-Passwörter, sondern auch persönliche Daten wie die Nummern von Kreditkarten, Reisepässen usw. sicher aufbewahrt werden können. Zusammen mit der Möglichkeit, alle Daten verschlüsselt und jederzeit abrufbar im Internet zu verwahren, ergibt sich eine nützliche Datenbank mit persönlichen Informationen.

Das Programm, das aktuell am häufigsten als sehr gut bezeichnet wird, heisst LastPass. Es kann von der entsprechenden Website (www.lastpass.com) für alle üblichen Betriebssysteme und in vielen Sprachen heruntergeladen werden. Jegliche Ver- und Entschlüsselung erfolgt dabei lokal; nur verschlüsselte Daten werden an LastPass weitergeleitet. Das Programm gewährleistet eine automatische Synchronisierung für mehrere Computer. Der Zugang zu den Daten kann doppelt abgesichert werden (zusätzliche Authentifizierung). Auch digitale Kopien von Dokumenten können verschlüsselt aufbewahrt werden. Neben weiteren Feinheiten offeriert LastPass auch einen Passwort-Generator, der es ermöglicht, bisher verwendete Passwörter problemlos durch sicherere zu ersetzen. Die Gratisversion von LastPass funktioniert aber nur an «echten» Computern, nicht an Smartphones oder Tablets. Wer das Programm auch an solchen mobilen Geräten verwenden will, kauft LastPass Premium für \$12 pro Jahr.

Viele weitere Programme bieten einen ähnlichen Service, beispielsweise: Dashlane (www.dashlane.com) gilt als besonders leicht bedienbar; es kann gratis an einzelnen (stationären oder mobilen) Geräten verwendet werden, eine Synchronisierung der Passwörter ist aber nur mit der bezahlten Version (rund \$40/Jahr) möglich. Wie bei LastPass kann man einzelne Passwörter von befreundeten Personen mitverwenden lassen («sharing»). Ausserdem kann man für den Fall, dass man plötzlich sterben sollte, bestimmten Personen Zugang zu den Passwörtern geben.

Für wenig Geld oder ganz gratis sind auch RoboForm Everywhere (www.roboform.com), PasswordBox Premium

(www.passwordbox.com), KeePass (<http://keepass.info>), 1Password (<https://agilebits.com/onepassword>) und Keeper (<https://keepersecurity.com/>) erhältlich, alles sehr brauchbare Programme.

Etzel Gysling